



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

# BLANKENBURG



## Worldnews Blankenburg 2018

### Tagesplan

08:30 Uhr	Wecken
09:00 Uhr	Frühstück
10:30 Uhr	Generalreinigung
12:30 Uhr	Mittagessen
15:30 Uhr	Luigi würfelt mit euch
18:30 Uhr	Abendessen
20:30 Uhr	1,2 oder 3
22:00 Uhr	Sternwanderung
23:00 Uhr	Nachtruhe



*Samstag, 21.07.2018*



*Wettervorhersage:*

*Temperatur: 30°C*

*Verdacht auf Regen:  
25%*



*Sonnenaufgang:*

*05:24*

*Sonnenuntergang:*

*21:21*

Halbzeit für unser diesjähriges Ferienlager.

Zunächst wünsche ich euch erst einmal einen guten Morgen!

Da heute bereits die erste Woche um ist, werden wir heute eine große Putzaktion starten. Für die Generalreinigung haben wir dann auch den ganzen Vormittag Zeit. Ich hoffe, dass ihr als meine Helfer tatkräftig unterstützt, um eure Hütten und die sonstigen Bereiche der Anlage auf Vordermann zu bringen.

Nach dem Mittagessen steht eines der beliebtesten Spiele, das Waldwürfeln, an. Da hier wieder sehr viel von euch gefordert wird, wollen wir euch anschließend natürlich wieder ein schönes Abendessen servieren. Hier wird dann erstmals die neue Küchen- Crew für die zweite Woche für euch kochen. Gleichzeitig wollen wir euch auch die neuen Gruppenleiter, die uns in der zweiten Woche unterstützen, vorstellen.

Den Abend werdet ihr dann wieder in zwei Gruppen verbringen. Die „Großen“ werden zu einem späteren Zeitpunkt zur Sternwanderung aufbrechen. Hier werde ich vielleicht die eine oder andere Gruppe besuchen. Die „Kleinen“ werden währenddessen 1,2 oder 3 spielen. Ich freue mich auf einen erfolgreichen Tag... euer Mario!



**G**uten Morgen an Tag 7 in Blankenburg. Da ist er schon, der Wendepunkt der Ferienfreizeit. Ab jetzt zählt man die Tage rückwärts, die einem noch bleiben bis es wieder Heim geht. Doch bevor es soweit ist, schauen wir zurück auf gestern:

Nach 2 Tagen Ausflug, Spiele und Aktionen dann gestern der letzte Termin für die PIG´s der ersten Woche. Na gut, wirklich etwas fertigstellen konnte die "Sport-PIG" nicht, aber sie waren mit Ball und Schläger auf einer großen Fläche in Blankenburg Baseball spielen. Erstmals mit enorm viel mehr Spaß, als auf der Schotterfläche hier in der Anlage. Die "Raketen-PIG" war auch noch mal im Park unterwegs, nachdem sie die Abschuss-Rampe nach dem letzten Termin noch einmal optimiert hat. Ob die "Tanz-PIG" wirklich fertig ist, schauen wir mal im Laufe der nächsten Woche. Aber sicher haben alle viele neue Tanzschritte gelernt. Auch die "Video-Pig" hat bestimmt noch Restarbeiten am Schneide-PC zu tun, um Ihr Video auch sendetauglich zu bearbeiten.

Anders da schon die PIG´s Geschicken. Die Soll geschafft und Einschätzung mit fertig. Die Schalen waren mittlerweile ausgehärtet und Farbe verziert. Bei wurden endlich die 3 gesamten Box

da, es leuchtet. Die Erbauer der "Klappstuhl-PIG" können nun auch beruhigt auf ihren neuen Stühlen sitzen. Die Teilnehmer der "Survival-PIG" haben sich nach der Fertigstellung ihrer Quartiere gestern gegenseitig mit Schwämmen bekämpft und Ihre Lager dabei zerstört.

Die Zeit verflog bei allen PIG´s dabei wie im Flug und je näher es der 12:30 Uhr Marke kam, um so leckerer duftete es aus der Küche. Denn wenn auch nur zu Zweit so heißt das lange nicht, dass es weniger zu arbeiten gibt. Etwas über 200 Frikadellen wurden gerollt und gebraten und die Kartoffeln gab es in 2 Variationen gefolgt von Speckbohnen. War lecker!



mit den handwerklichen "Cornhole-PIG" hat ihr war nach unserer ihren Spielbrettern aus Knetbeton mehr als wurden final mit den Lichtboxen Bausteine zu einer zusammengeführt und siehe



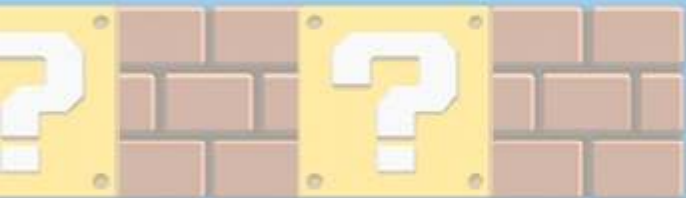


Aber wieder keine Zeit für große Pausen. Schon direkt im Anschluss wieder Aufbruch ins biologische Freibad Blankenburg. Dort angekommen fand unsere Gruppe mit über 70 Personen schnell ihre Liegeplätze und eroberte prompt das Wasser. Auch nach dem zweiten Besuch kamen alle Kinder unverletzt und ohne Schwierigkeiten zurück. Auch das Wetter hat uns



nicht im Stich gelassen, das war in den letzten Jahren ja nicht so.

Nach dem Abendessen ging es dann mit dem Blitzlauf weiter. Hierfür trafen sich alle Kinder mit Taschenlampen bewaffnet um 20:30 Uhr vor dem Speisesaal und nach einer kurzen Gruppeneinteilung konnte es für die erste Gruppe auch schon losgehen. Nach und nach machten sich dann auch die restlichen drei Gruppen auf den Weg. Es wurden wieder einige Kilometer bestritten und auf dem Weg das ein oder andere Spiel bewältigt. Durch Blinklichter konnten auch alle Gruppen erfolgreich die Stationen erreichen. Zur Nachtruhe waren aber natürlich alle wieder da und konnten für den wohlverdienten Schlaf auf ihre Hütten gehen.



### *Ständige Rubrik: Mario´s Lehrling*



# Backstagerereport:

Das christliche Menschen- und Weltbild.

Die Prinzipien Personalität, Subsidiarität und Solidarität der katholischen Soziallehre geben Orientierung für eine soziale Ordnung, die dem christlichen Menschenbild entspricht.



Der Mensch ist Mitte und Ziel allen Handelns (Personalität).

Die Gemeinschaft hilft bei der Erfüllung der Aufgaben, die die Kräfte des Einzelnen übersteigen (Subsidiarität).

Bei allem Handeln sind die Bedürfnisse der schwächsten Glieder der Gesellschaft zu berücksichtigen (Solidarität).

Diese Prinzipien, ergänzt durch die Prinzipien des Gemeinwohls und der Nachhaltigkeit, sind die Säulen der christlichen Gesellschaftslehre, in der wir die Grundlage für die Ordnung der Gesellschaft, des Staates und des Zusammenlebens der Völker sehen.

Der Nutzen für die **gesamte Gesellschaft hat bei Entscheidungen Vorrang vor der Befriedigung von Einzelinteressen** (Gemeinwohl).

Die Verantwortung **für die kommenden Generationen erfordert einen gewissenhaften Umgang mit den Lebensgrundlagen** dieser Welt (Nachhaltigkeit).

Bei unserer aktiven **Mitwirkung und Mitverantwortung an der Gestaltung einer menschenwürdigen Welt lassen wir uns von diesen Prinzipien leiten.**



Der Mensch im Mittelpunkt